



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

BAUSCH + LOMB**Corneregel® Fluid**

1 ml Augentropfen enthält 50 mg Dexpanthenol.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte auf jeden Fall einen Arzt auf.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist **Corneregel® Fluid** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von **Corneregel® Fluid** beachten?
3. Wie ist **Corneregel® Fluid** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Corneregel® Fluid** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Corneregel® Fluid und wofür wird es angewendet?

Corneregel® Fluid ist ein unterstützendes Mittel zur Heilungsförderung der Hornhaut bei Trockenem Auge.

Corneregel® Fluid wird angewendet:

- zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Haut- und Schleimhautläsionen des Auges bei sogenanntem „Trockenem Auge“ (Konjunktivitis sicca bzw. Keratokonjunktivitis sicca).

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Corneregel® Fluid beachten?**Corneregel® Fluid darf nicht angewendet werden**

- wenn Sie allergisch gegen Dexpanthenol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Insbesondere bei allergischen Reaktionen auf das Konservierungsmittel Cetrimid in Form von Lid- und Kontakttekzemen.

Corneregel® Fluid enthält das Konservierungsmittel Cetrimid, das insbesondere bei häufiger Anwendung Reizungen des Auges (Brennen, Rötung, Fremdkörpergefühl) hervorrufen und das Hornhautepithel schädigen kann. Besonders empfindlichen Patienten, bei denen diese Reizungen auftreten, wird der Wechsel zu Präparaten ohne Konservierungsmittel empfohlen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Corneregel® Fluid anwenden.

Kontaktlinsenträger sollten während des Tragens der Linsen Corneregel® Fluid nicht verwenden, da dies eventuell zu Unverträglichkeiten mit dem Linsenmaterial führen könnte. Bei Trägern weicher Kontaktlinsen kann die Einlagerung des Konservierungsmittels Cetrimid in die Kontaktlinsen Unverträglichkeitsreaktionen hervorrufen.

Kontaktlinsen sollten daher vor der Anwendung von Corneregel® Fluid herausgenommen und erst ca. 15 Minuten danach wieder eingesetzt werden.

Anwendung von Corneregel® Fluid zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen oder angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden.

Spezielle Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Hinweise: Falls Sie zusätzlich andere Arzneimittel am Auge anwenden, sollte zwischen den Anwendungen der verschiedenen Präparate ein zeitlicher Abstand von ca. 15 Minuten eingehalten werden. Corneregel® Fluid sollte stets als Letztes angewendet werden, damit die Verweildauer und somit die Wirkung nicht verkürzt wird.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da nicht bekannt ist, wie viel Dexpanthenol nach lokaler Applikation am Auge in den Blutkreislauf aufgenommen wird, sollte bei einer Anwendung von Corneregel® Fluid während der Schwangerschaft und Stillzeit durch den Arzt der Nutzen der Anwendung sorgfältig gegen ein mögliches Risiko abgewogen werden.

Sie sollten sowohl Ihrem Augenarzt als auch dem Hausarzt alle Medikamente, die Sie einnehmen oder lokal am Auge anwenden, nennen oder vorlegen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Da es bei diesem Arzneimittel nach dem Eintropfen in den Bindehautsack des Auges durch Schlierenbildung zu einem nur wenige Minuten andauernden Verschwommensehen kommen kann, sollten in dieser Zeit keine Maschinen bedient, nicht ohne sicheren Halt gearbeitet und nicht am Straßenverkehr teilgenommen werden.

3. Wie ist Corneregel® Fluid anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Art der Anwendung

Zur Anwendung am Auge.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet, und je nach Schwere und Ausprägung der Beschwerden, tropfen Sie 3- bis 5-mal täglich oder häufiger und vor dem Schlafengehen 1 Tropfen in den Bindehautsack.

Dauer der Anwendung

Die Anwendungsdauer ist nicht beschränkt. Sie sollten Corneregel® Fluid anwenden, bis Ihre Beschwerden gebessert sind.

Wenn Sie eine größere Menge von Corneregel® Fluid angewendet haben als Sie sollten

Es sind keine Überdosierungsreaktionen bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Corneregel® Fluid vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie die Therapie zum nächsten vorgesehenen Zeitpunkt mit der gleichen Dosierung und im gleichen Zeitabstand / Rhythmus wie beschrieben bzw. wie von Ihrem Arzt verordnet fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- Sehr häufig: mehr als 1 Behandler von 10
- Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000



- Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000
- Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Augenerkrankungen:

Augenirritationen z.B. Rötungen, Schmerzen, Fremdkörpergefühl, verstärkter Tränenfluss, Juckreiz, Bindehautschwellung

Immunsystem:

Sehr selten (weniger als 1 Behandler von 10.000): Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Juckreiz, Hautausschlag)

In sehr seltenen Fällen entwickelten Patienten mit ausgeprägten Hornhautschädigungen unter der Behandlung mit phosphathaltigen Augentropfen Trübungen der Hornhaut durch Kalkablagerungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das folgende nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Corneregel® Fluid aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden. Sie finden das Verfalldatum auf der Faltschachtel und auf dem Etikett der Tropfflasche.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrung: Nicht über 25° C lagern!

Haltbarkeit nach Anbruch: Die Augentropfen dürfen nach Anbruch nicht länger als

6 Wochen verwendet werden.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**Was Corneregel® Fluid enthält**

- Wirkstoff:

1 ml Augentropfen enthält Dexamphenol 50 mg

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetrimid (als Konservierungsmittel); Natriumedetat (Ph. Eur.); Hypromellose, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph. Eur.); Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat; Wasser für Injektionszwecke.

Wie Corneregel® Fluid aussieht und Inhalt der Packung

Klare farblose Augentropfen

Packungen mit 10 ml und 3 x 10 ml Augentropfen in Tropfflaschen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Gerhard Mann

Chem.-pharm. Fabrik GmbH,

Brunsbütteler Damm 165-173

13581 Berlin

E-mail: kontakt@bausch.com

Mitvertrieb durch:

Bausch & Lomb GmbH

Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin

E-Mail: kontakt@bausch.com

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2015.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 48596.00.00

BAUSCH + LOMB

www.bausch-lomb.de

Bitte beachten!**Tropfanleitung**

Neigen Sie den Kopf nach hinten und ziehen Sie mit dem Zeigefinger einer Hand das Unterlid des Auges nach unten. Halten Sie mit der anderen Hand die Tropfflasche senkrecht über das Auge (ohne das Auge zu berühren) und drücken Sie mit dem Finger leicht auf den Füllkörper der Tropfflasche, um einen Tropfen in den heruntergezogenen Bindehautsack einzutropfen. Schließen Sie das Auge langsam und bewegen Sie es hin und her, damit sich der Tropfen gut verteilen kann.

Liebe Anwenderin, lieber Anwender,

Ihr Augenarzt oder Apotheker hat Ihnen Corneregel® Fluid empfohlen. Corneregel® Fluid enthält den wundheilungsfördernden Wirkstoff Dexamphenol.

Dexamphenol wird im Körper zu Pantothenäure umgewandelt. Pantothenäure kommt auch im menschlichen Körper vor und gehört zum Vitamin-B-Komplex. Dexamphenol fördert die Zellteilung und damit die Regeneration der betroffenen Haut.

Wodurch kann es zu Schädigungen der Augenoberfläche kommen?

Ursachen, die zur Schädigung der Horn- und Bindehaut führen können, sind sehr vielfältig.

Neben krankheitsbedingten Ursachen können auch äußere Einflüsse wie z. B. Augenoperationen, Verbrennungen und Verätzungen die Augenoberfläche schädigen. Auch das Tragen von Kontaktlinsen kann zu Reizungen und kleineren Defekten der Hornhaut führen.

Eine der häufigsten Ursachen für Mikroschädigungen der Augenoberfläche ist jedoch das Trockene Auge.

Beim Gesunden hält der Tränenfilm die Augenoberfläche glatt und feucht – und reinigt gleichzeitig die Oberfläche von Partikeln und Schadstoffen. Wenn sich die Menge oder die Zusammensetzung des Tränenfilms ändert, kann es zu einem Trockenen Auge kommen. In der Folge von lang anhaltender Austrocknung entstehen Mikroschäden auf der Augenoberfläche. Die typischen Symptome sind Sandkorngefühl, Jucken, Brennen oder gerötete Augen.

Corneregel® Fluid regeneriert durch den Wirkstoff Dexamphenol die Strukturen der Augenoberfläche und sorgt mit seiner Fluid-Grundlage für eine angenehme und lang anhaltende Befeuchtung des Auges.

Wichtig sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch Ihren Augenarzt. Denn falsch oder unzureichend behandelt, kann das Auge ernsthaft geschädigt werden.

Zur umweltfreundlichen Verpackung dieses Augenarzneimittels wurden von Bausch & Lomb · Dr. Mann Pharma nur die vollständig recycelbaren Materialien Polyethylen (PE), Papier und Pappe verwendet.

